

578490-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit – UBA Dessau-Roßlau, Sanierung Trinkwasserleitung und Sicherstellung der Trinkwasserhygiene im Bestandsgebäude - OBD-2026-0307

OJ S 161/2026 21/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

E-Mail: zentrale-Beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: UBA Dessau-Roßlau, Sanierung Trinkwasserleitung und Sicherstellung der Trinkwasserhygiene im Bestandsgebäude - OBD-2026-0307

Beschreibung: Geplant ist eine Strangsanierung im Bestandsgebäude des Umweltbundesamtes in Dessau-Roßlau. Begründet ist dies durch die erheblichen Abnutzungserscheinungen in der Hauptleitung der Trinkwasserversorgung, mehrere Havarien im Bereich Abwasser. Vergabe der Generalplanung von Objektplanung, HKLS und ELT.

Kennung des Verfahrens: e62f0e3d-d3e7-4f3c-b67a-a73102de4a25

Interne Kennung: OBD-2026-0307

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wörlitzer Platz 1

Stadt: Dessau-Roßlau

Postleitzahl: 06844

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Als Angebot ist zwingend der Bewerberbogen inkl. Anlagen und das Honorarangebot zu verwenden. Der Bewerberbogen und ergänzende Unterlagen können im Downloadbereich heruntergeladen werden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Bewerberbögen inkl. der geforderten Anlagen, sowie das Honorarangebot. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbständige Büro ein separater Bewerberbogen zu

verwenden und der bevollmächtigte Vertreter/die bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Die Bewerbungen sind als PDF-Dokument auf der angeführten Vergabeplattform ausgefüllt und unterschrieben in Textform einzureichen. Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Angebote sind nur dann fristgemäß eingereicht, wenn sie rechtzeitig zur Teilnahmefrist bzw. zur Angebotsfrist auf der Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) eingegangen sind. Nicht form- und fristgerecht eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt und von der Wertung ausgeschlossen. Das entsprechende Risiko tragen die Bewerber. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen und Referenzen (mit Anlagen) hinaus sind nicht erwünscht. Die Nachforderung weiterer Nachweise zu den Erklärungen in den Bewerbungsunterlagen wird vorbehalten. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 21.09.2026 über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 21.09.2026 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0001 (Zentrale Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung im jeweiligen Technischen Büro/ Baubüro.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: InsolvenzGWB 124 (1) Nr. 2

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: GWB §124 (1) Nr. 4

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (1) Nr. 1

Zahlungsunfähigkeit: GWB (1) Nr. 2

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: GWB 124 (4) Nr. 3

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: GWB 124 (8)+(9)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: GWB 124 (1) Nr. 3+8

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: GWB 123 (4) Nr. 1

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: 123 (4) Nr. 1

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: UBA Dessau-Roßlau, Sanierung Trinkwasserleitung und Sicherstellung der Trinkwasserhygiene im Bestandsgebäude

Beschreibung: Geplant ist eine Strangsanierung im Bestandsgebäude des Umweltbundesamtes in Dessau-Roßlau. Begründet ist dies durch die erheblichen Abnutzungserscheinungen in der Hauptleitung der Trinkwasserversorgung, mehrere Havarien im Bereich Abwasser. Vergabe der Generalplanung von Objektplanung, HKLS und ELT. Interne Kennung: OBD-2026-0307

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wörlitzer Platz 1

Stadt: Dessau-Roßlau

Postleitzahl: 06844

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - rechtskräftige Verurteilungen nach § 123 Abs. 1 GWB - Tatbestände nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GWB - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozial.versg. - Angaben zu Insolvenzverfahren - Deckungssummen Berufshaftpflichtversicherung - Interessenskonflikte - Beteiligung Vorbereitung Vergabeverfahren - Eigenerklärung Sanktionen Russland - finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - fachliche Eignung - Angaben zu Referenzen Beschreibung Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 2 Mio EUR und einer Deckungssumme für sonstige Schäden von mindestens 2Mio EUR nachzuweisen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall jeweils mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Der Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung hat durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens zu erfolgen. Die Jahreshöchstleistung muss mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme betragen. Eine objektbezogene Versicherung ist zulässig, sofern die Höchstleistung bezogen auf die Dauer des Vertrages mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme beträgt. Der geforderte Nachweis kann zunächst auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erbracht werden, mit der dieses den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen für den Auftragsfall zusichert. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Spezifischer Umsatz in den Jahren 2022,2023,2024 für die zu vergebene Leistung Fachliche Eignung: Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß VgV § 43 Absatz 1 zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angaben zu Referenzen

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Referenzen Referenz 1 Sanierung eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes mit hoher technischer Ausstattung und einer Nutzfläche von min 30.000 m². Die anrechenbaren Kosten KGR 300+400 müssen dabei mindestens 5 Mio. € brutto betragen. Übergabe an den Bauherrn nach dem 01.01.2018 Referenz 2 Sanierung eines Büro- oder Verwaltungsgebäudes im laufenden Betrieb. Aufgeteilt in min. drei Bauabschnitte. Baukosten in der Anlagengruppe 1.1.1. von min. 1 Mio. € brutto Referenz 3 Sanierung oder Neubau eines Büro -oder Verwaltungsgebäudes mit anerkanntem Zertifizierungssystem (BNB DGNB) Übergabe an den Bauherrn nach dem 01.01.2021 Je Referenz ist das folgende

Formblatt auszufüllen und zusammen mit einer Beschreibung der Maßnahme der Bewerbung beizufügen. Bei Bewerbungsgemeinschaften können die Referenzen von den beteiligten Mitgliedern zusammengetragen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenz und Verfügbarkeit des zukünftigen Projektteams

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2 Beschreibung: C.2 Angaben zur Kompetenz und Verfügbarkeit des zukünftigen Projektteams Für den Auftraggeber ist es von großem Interesse das Büro und die Personen kennen zu lernen, die die Planungsleistungen erbringen. Dafür wird eine kurze Vorstellung des Bieter-Unternehmens erwartet. In der Angebotsunterlage ist durch den Bieter darzulegen, dass die mit dem Angebot benannten Personen des Projektteams die Fähigkeit/Kompetenz (z.B. Berufserfahrung, Zusatzqualifikationen usw.) besitzen, ihre vorgesehene Aufgabe so abzuwickeln, dass der Projektverlauf erfolgreich für den Auftraggeber sein wird. Der Bieter soll darin auch die Erfahrung des Projektteams, z.B. durch vergleichbare Referenzprojekte der Teammitglieder, darstellen. Für den Projektleiter, den stellvertretenden Projektleiter und den Bauleiter sind die Angaben im Bewerberbogen unter 4.3.2.3 Erfahrungen des mit der Ausführung betrauten Personals einzutragen. Vom Bieter sind weiterhin in einem leistungsphasenbezogenen Organigramm für das am Projekt beteiligte Team sowie einem Kapazitätsplan die Einsatzzeiten des Teams für die gesamte Projektlaufzeit zu erläutern. Es ist zu beschreiben, wie bei Urlaub, Krankheit oder sonstigem Personalausfall Wissensverlust vermieden wird, damit eine kontinuierliche Projektbearbeitung erfolgen kann. Vom Bieter ist zu erläutern, wie in den einzelnen Leistungsphasen der Personaleinsatz erfolgt. Die Beschreibungen zum Wertungskriterium 2 sollen maximal 25 Seiten DIN A4 umfassen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Zuschlagskriterium 3 Beschreibung: Durch den AG erfolgt eine rechnerische Prüfung der Honorarangebote. Für die Wertung wird die angebotene Honorargesamtsumme einschließlich Nebenkosten zugrunde gelegt. Angaben zu Stundensätzen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Die Wertung der Honorarangebote erfolgt über den Vergleich der Angebote untereinander. Dabei werden mittels Interpolation Werte zwischen 1 und 5 Punkten vergeben. Basis für die Bewertung bildet das niedrigste Honorarangebot, für das die Höchstpunktzahl angesetzt wird. Die geringste Punktzahl wird für den 1,5fachen Wert des niedrigsten Angebotes vergeben. Die Punkte der zwischen diesen Werten liegenden Angebote werden durch Interpolation ermittelt. Liegen Angebote über dem 1,5fachen Wert des niedrigsten Angebotes, werden diese stets mit null Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884150>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884150>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Eignungskriterien zur Berufsausübung, zur Wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 12:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen zu den Überprüfungsfristen Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Dessau-Roßlau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Dessau-Roßlau

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg - Zentrale Vergabestelle LD

Registrierungsnummer: 15-1422-83

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-Beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Dessau-Roßlau

Registrierungsnummer: 15-1418-95

Abteilung: Fachgruppe Planung
Postanschrift: Gropiusallee 1
Stadt: Dessau-Roßlau
Postleitzahl: 06846
Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)
Land: Deutschland
E-Mail: zentrale-beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4eb0dbf4-278a-4865-881f-cb9dc21b5b1b - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2026 13:32:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578490-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/08/2026